

Willibald Winckler

Altarabische Weisheit

[*Aus dem Zyklus »In Cairo!« (1860)*
in der Sammlung »In Egypten«]

(1861)

1. Ein Becher Wein, ein schlankes Kind, soll nie dem klugen Manne
fehlen;
Der Weise spricht dann wunderklug, der Dichter singt dann die
Gaselen!
2. Der Wahrheit unbezahlbar Wort, soll niemals man der Welt ver-
hehlen
Und wär' es Königskronen werth, wo du es triffst, magst du es
stehlen.
3. Der Pfaffen Doppelzüngigkeit, sollst du zu keiner Rede wählen,
Weil Pfaffen, selbst mit aller List, dadurch den eig'nen Zweck ver-
fehlen.
4. Was Böses von dir spricht die Welt, darüber sollst du dich nicht
quälen,
Weil es ein allbekannter Satz: »Nur der wer hat, ist zu bestehlen.«
5. Doch alle Weisheit liegt darin — und hüte dich daran zu fehlen —
Der Biedermann — wie er auch heisst — netzt gern mit Wein die
trock'nen Kehlen!

Textnachweis:

W. Winckler, *In Egypten. Gedichte. I. Bändchen* [mehr nicht erschienen],
Prag 1861, S. 26.